



# Zertifikat

Die Passivhaus Dienstleistung GmbH verleiht dem Gebäude

**ENERGON Bürogebäude, Lise-Meitner-Straße 14, 89081 Ulm**

**Bauherr:** Software AG Stiftung  
Am Eichwäldchen 6, D-64297 Darmstadt

**Architekt:** oehler & arch kom  
Melanchton 5, D-75015 Bretten

**Haustechnik:** Ingenieurbüro ebök  
Reutlinger Straße 16, D-72072 Tübingen

das Zertifikat

## qualitätsgeprüftes Passivhaus

Die Planung des Gebäudes erfüllt die vom Passivhaus Institut vorgegebenen Kriterien für Passivhäuser. Bei sachgemäßer Bauausführung genügt es den folgenden Anforderungen:

- Das Gebäude hat einen rundum ausgezeichneten Wärmeschutz und bauphysikalisch hochwertige Anschlußdetails. Der sommerliche Sonnenschutz wurde bedacht. Der Heizwärmebedarf ist begrenzt auf

**12 kWh pro m<sup>2</sup> Nutzfläche und Jahr**

- Die Gebäudehülle besitzt eine gemäß DIN EN 13829 geprüfte, sehr gute Luftdichtheit, die eine Zugluftfreiheit und einen niedrigen Energieverbrauch ermöglicht. Der Luftwechsel über die Gebäudehülle wird bei 50 Pascal Druckdifferenz begrenzt auf

**0,2 je Stunde, bezogen auf das Gebäudeluftvolumen**

- Das Gebäude verfügt über eine kontrollierte Raumlüftung mit hochwertigen Filtern, hocheffizienter Wärmerückgewinnung und niedrigem Stromverbrauch. Dadurch werden eine hohe Innenluftqualität und zugleich ein niedriger Energieverbrauch erreicht.
- Der gesamte jährliche Primärenergiebedarf für Heizung, Warmwasserbereitung, Lüftung und Hilfsstrom sowie für den Betrieb der Erdsonden und der Betonkerntemperierung zusammen beträgt bei der vorgesehenen Nutzung

**67 kWh pro m<sup>2</sup> Wohnfläche und Jahr.**

Nicht enthalten ist hier der Energiebedarf für Beleuchtung sowie für Büro- und Küchenanwendungen und deren Kühlung. Entscheidend für einen geringen Energieverbrauch ist der Einsatz effizientester Technik für diese Anwendungen. Zusätzlicher Kühlbedarf kann so reduziert oder gar vermieden werden kann.

Das Zertifikat ist nur in Verbindung mit dem Zertifizierungsheft zu verwenden. Hieraus gehen die genauen Werte für dieses Gebäude hervor.

Passivhäuser bieten eine sehr gute Behaglichkeit im Sommer und im Winter. Sie können mit geringem Aufwand beheizt werden, z.B. durch eine Nachheizung der Zuluft. Die Gebäudehülle von Passivhäusern ist auf der Innenseite gleichmäßig warm; die Temperaturen der inneren Oberflächen unterscheiden sich kaum von der Raumlufttemperatur. Durch die hohe Dichtheit sind Zugerscheinungen bei normaler Nutzung ausgeschlossen. Die Lüftungsanlage stellt eine gleichbleibend gute Innenluftqualität sicher. Die Heizkosten in einem Passivhaus sind sehr gering. Wegen des niedrigen Energieverbrauchs bieten Passivhäuser eine hohe Sicherheit bei künftigen Energiepreissteigerungen oder Energieverknappungen. Darüber hinaus wird die Umwelt optimal geschützt, da Energieressourcen sehr sparsam eingesetzt und nur geringe Mengen von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und von Luftschadstoffen emittiert werden.